

PKV-Herbstfest: Zwischen Wahl und Regierungsbildung



Zu seinem nunmehr schon siebten Herbstfest begrüßte der PKV-Verband am 30. September rund 200 Vertreter aus Politik und Medien, Versicherungs- und Gesundheitswesen. Dabei erholte sich der gesundheitspolitische Tross von den Strapazen des erst wenige Tage zuvor zu Ende gegangenen Wahlkampfes.

Anders als vor vier Jahren, als das PKV-Herbstfest ebenfalls kurz nach der Bundestagswahl stattgefunden hatte, war dieses Mal klar, welche Parteien die künftige Bundesregierung stellen werden. Die zahllosen Gespräche an den Tischen und im Foyer des „Hamburger Bahnhof“ in Berlin mussten sich also nicht mit Koalitionsspekulationen aufhalten, sondern

konnten sich ganz um den möglichen gesundheitspolitischen Kurs von Schwarz-Gelb drehen.

In seiner kurzen Begrüßungsansprache gratulierte der Vorsitzende des PKV-Verbandes Reinhold Schulte den anwesenden Vertretern der künftigen Regierungsfractionen. Der klare Wählerauftrag, so Schulte, wecke Hoffnungen auf eine kluge und pragmatische Gesundheitspolitik, die den fairen Wettbewerb zwischen gesetzlichen Krankenkassen und privater Krankenversicherung fördere, anstatt den Weg in die Staatsmedizin fortzusetzen.

Für die Unterhaltung der Gäste sorgte der aus dem Rheinland stammende Kabarettist Christoph Brüske. Er erheiterte sein Publikum mit kleinen Seitenhieben auf alle Beteiligten der Gesundheitsszene. Kostprobe: Noch ehe man dem Doktor in der Sprechstunde sein Leid klagen könne, jammere der heutzutage selbst darüber, wie schlecht es ihm gehe.

Präventions-Newsletter

Mit ihrem neuen Newsletter „Alkoholspiegel“ greift die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) aktuelle Themen wie Rauschtrinken bei Jugendlichen oder Schockwerbung in der Alkoholprävention auf. In regelmäßigen Abständen soll der Newsletter über Konzepte, Strategien, neue Studienergebnisse der BZgA und Entwicklungen der Alkoholprävention informieren.

Dank des Kooperationsvertrages zwischen dem Verband der privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) und der BZgA kann die Alkoholprävention in Deutschland einen großen Schritt nach vorne gehen. Mit jährlich 10 Millionen Euro unterstützt die PKV die Alkoholprä-

ventionskampagne der BZgA. „Alkohol? Kenn dein Limit“ bildet einen neuen Schwerpunkt und ermöglicht es der BZgA, auf die neuen Herausforderungen beim Alkoholmissbrauch von Kindern und Jugendlichen wirksam zu reagieren (siehe PKV Publik 6/2009).

Die bundesweite Kampagne startete im Oktober mit einem Mix aus unterschiedlichen Aufklärungsangeboten: So wird der neue Kinospot auf rund 2.200 Leinwänden zu sehen sein. Gleichzeitig wird er in Diskotheken eingesetzt. Außerdem werden 40.000 Citylight-Plakate geschaltet.

Der „Alkoholspiegel“ steht zum Download unter www.bzga.de und kann dort auch in gedruckter Form bestellt werden.

GKV-Wahltarife

Die gesetzlichen Krankenkassen informieren ihre Versicherten völlig unzureichend über die Wechselmöglichkeiten zwischen den einzelnen Kassen sowie die Konditionen ihrer neuen Wahltarife. Das belegt eine aktuelle Umfrage des Marktforschungsunternehmens Checkstone.

Danach weist nicht einmal jede dritte der per Testanruf befragten Kassen darauf hin, dass man sich mit der Entscheidung für einen Tarif mit Selbstbehalt oder Beitragsrückerstattung drei Jahre an eine Kasse bindet. Diese Bindefrist verhindert nach Auffassung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) auch den Wechsel in die private Krankenversicherung. Der PKV-Verband hat gegen die GKV-Wahltarife Rechtsmittel eingelegt.